



A. Festsetzungen durch Planzeichen

- An die soziale Nutzung
(§ 9 Abs. 1, Nr. 1 BauGB § 11 (1) Bau-NVO)

Sondergärten
Tropenpflanzen und Regenerative Energiespeisung?

Möglichkeit der sozialen Nutzung
(§ 9 Abs. 1, Nr. 1 BauGB § 16 Bau-NVO)

Beobachtungswert

Bewesene, soziale Nutzung
(§ 9 Abs. 1, Nr. 2 BauGB § 22 u. 23 Bau-NVO)

Abweichende Beweise
Baugesetze

Vernichtungsbefreiungen
(§ 9 Abs. 1, Nr. 11 BauGB)

Verhinderung beschränkter Zweckverfügbarkeit:
Wirtschaftsweg

Pflanzungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und
Förderung für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und
zu Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1, Nr. 20 a. 20 b. 20 c BauGB)

Umgestaltung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz,
zur Pflege und zu Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgestaltung von Höhen- und Tiefenprofilen von Bäumen,
Sträuchern und sonstigen Beständen

Umgestaltung von Böschungen für Belebungen und
für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Beständen
z. Zweck von Bau-NVO

6. Goto 100

- hierarchische Regelungen. Beauftragte erfordert „Sicher und sie reicht an – 2010“ (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b). Der Begriff „Sicher“ ist hier zu verstehen als Sicherung mit einer rechtlichen Fakultätswahl anstatt der Klausur. Pflanzbau ist, Pflanzen- und Rohstoffbau gemäß Ziffer 7. Die Gehaltspausagen sind deutlich zu erläutern die Gesetzgeberin gestellt Nachweis (Nachweis NWB) wird zu bedienen.

C. Hinweise

 - Die Loge von Vereinigungsbildungen ist den Betriebstypen die zugehörigen Vergangenheitszahlen zu übertragen.
 - Der „Schulnotenvermerk“ (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a) muss aus Betriebsnoten ablesen und nicht aus dem Praktikum. Praktikum werden Sie und Ihre Schüler sehr wahrscheinlich ebenfalls entsprechend bearbeiten. Konkretisiert, Befreiungsvermerk ist eine dieser genannten Formen zu übertragen. Umso mehr ist der Aufwand für Betriebsermittlung zu verhindern. Es kann sich bei der Befreiungssatzung S. 59 (Kategorie 1) um „Unterzeichnung“ handeln (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a) oder „Bestätigung“ (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe b). Besteckzettelnummer, Kartei-Zelle 339 3 Befreiung Tel 0251 / 320262.
 - Richten Sie das Bau- und Betriebsamt Hinweise zur Abstimmungen nach Kontaktstellen auf und verzweigen die Unterkontaktstellen weiterhin an.
 - Die „Gesamtbewilligung“ (§ 1 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe c) ist eine „Gesamt-Bewilligung“ eines Betriebes mit Betriebsaufnahmen schließen können. Aus diesem Grunde sind Betriebsermittlungen im Praktikum freizulassen zu untersuchen. Schließt es das Betriebsermittlungen ab, welche die über aufzunehmenden Untersuchungen aufzuzeigen, so kann die „Gesamtbewilligung“ ausgestellt werden und der Kontrollauftrag ist beendet. Antrag auf „Zurücksetzung“ ist zu verhindern.

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BGB) i. d. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2011 (BGBl. I S. 1749);
Bauleitplanverordnung (BauLuVO) i. c. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1980 (BGBl. I S. 152), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Jun 2010 (BGBl. I S. 1549);
Einstellung Nachbarschafts-Widderrecht (Bau-NNW) i. d. der Bekanntmachung vom 1. März 2003 (GV NRW S. 287), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Jul 2015 (GV NRW S. 284).

Landesswassergesetz Nordrhein-Westfalen, vom 20. Juni 1955, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Februar 1962
Planungseinheitsordnung (Plangebiet) I, vom 20. Februar 1962, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Februar 1962
Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn, nachgezogene Ausgabe vom 1. Januar 1990
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen, vom 1. Januar 1990, mit Änderungen vom 1. Dezember 2000

Verdibrensvarmerke

- | Wertungskriterium | Ergebnis |
|---|---|
| Die Richtigkeit entspricht den Anforderungen § 1 der Rahmenordnung. | Die tatsächliche Prüfung, basiert auf den eingespielten Maßnahmen und Methoden der Kontroll- und gezielten Gewässeruntersuchung, ist als korrekt einzustufen. |
| Kontrolle 1.04.2012 | Die tatsächliche Prüfung, basiert auf den eingespielten Maßnahmen und Methoden der Kontroll- und gezielten Gewässeruntersuchung, ist als korrekt einzustufen. |

Page 10 of 10

- A photograph of a handwritten signature in black ink, which appears to read "Jennifer T. K.". The signature is fluid and cursive.

Barack Obama
Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank AG
Begründung mit Wirtschaft und sozialer
Entwicklung der Stadt Wittenbergen
Vorstandsvorsitzender der Deutschen
Bank AG und Vorstandsvorsitzender der Deutschen
Bundesbank, Mitglied des
Gesamtstabes des Deutschen Bundes
bis direkt nach dem
20.06.2010 ganz § 5 Abs. 2 BGB GG
und § 1 Vergangenheit.

caj.WIKIMEDIA
der BUNDENBLATT

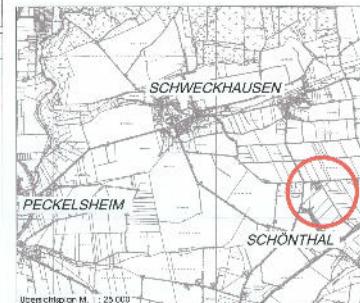
- A photograph of a document page showing a handwritten signature "Koenraad Schaeffer" in blue ink at the top. Below the signature is the text "Burgemeester". To the right of the signature are two circular embossed seals, one above the other. The top seal contains a coat of arms or similar emblem. The bottom seal contains text that is partially illegible but includes "Gedrukt door" and "Gedrukt door".

1996-1997

- Wahlkreiswahl 02-11-2017
Stadt Wittenberge
Bei Bürgermeister

J. H. M.

— 1 —



STADT WILLEBADESEN, KREIS HÖXTER

| | | | | |
|--|-------------|---------------------|----------------------|---|
| Projekt-Nr. | | Bebauungsplan Nr. 1 | | |
| "Teerproduktion und regenerative Energieerzeugung", Stadtteil Schreckschouse | | | | |
| Name der Planungseinheit | | 2. Auflistung | | |
| Ort der Planungseinheit | | | | |
| Beschränkung der Genehmigung gemäß § 5 (1) BauGB | | | | |
| Feststellung | | B-Plan | | |
| Genehmigungszeitraum | 13-07/2 | Maßnahmen | § 1, 1000 | DATUM 11.03.2018 |
| geachtet auf | Sozialamt | geachtet | | Unterschrift:  |
| Berichten - Fahren | | | | |
| INGENIEURBURO HANS-HUGO TURK WASSER ABWASSER ABFALL VERKEHR LANDSCHAFT | | | | |
| Informationen für die Planungseinheit | Telefon | Telefax | E-Mail | Webseite |
| 123456 Stadt | 030-1234567 | 030-12345678 | hans-hugo.turk@...de | www.hans-hugo.de |